

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

77 (25.9.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 77. Donnerstag den 25. September 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben des verstorbenen Herrn Hofchauspieler Neumann fordern alle diejenige auf, welche etwas an denselben zu bezahlen haben, binnen 4 Wochen mit den Erben Abrechnung zu pflegen, so wie auch diejenige aufgefordert werden, welche etwas an ihn zu fordern haben, binnen nemlicher Frist ihre Rechnungen einzureichen, indem im Unterlassungsfall, bei der Vermögensauseinandersetzung sonst keine Rücksicht darauf genommen werden kann.

Karlsruhe den 23. Sept. 1823.
Großh. Oberhofmarschall Amtes-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben der verstorbenen Käufer Jakob Kaufmännischen Wittwe fordern diejenige welche etwas an deren Verlassenschaft zu fordern haben, hiermit auf, sich binnen 14 Tagen bey dem Stadtamts-Revisorat zu melden und die Beweisurkunden zur Einsicht vorzulegen.

Karlsruhe den 15. Sept. 1823.
Großh. Stadtamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Güterverpachtung.] Die Bestandszeit der sogenannten 4 Morgen 11 Ruthen Festsacker, so wie die 2 Morgen 30 Ruthen Schiefswiesen geht bis Martini d. J. zu Ende; daher man zur Versteigerung der anderweitigen Pachtbegebung Termin auf Montag den 29. dieses Vormittags 10 Uhr dahier festsetzt hat, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Karlsruhe den 4. Sept. 1823.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Diebstahl.] Am 5. d. M. wurde aus einem hiesigen Hause untenbeschriebene Uhr entwendet, welches man hiemit zur öffentlichen Kenntniß bringt mit der Aufforderung, gegen den

Besitzer oder Verkäufer derselben im Betretungsfall das Geeignete zu verfügen und sogleich hievon die Anzeige anher zu machen.

Karlsruhe den 9. Sept. 1823.
Großh. Stadtamt.

Beschreibung der Uhr.

Diese Uhr ist von mittlerer Größe, glattem goldenem Gehäuse, und als Repetieruhr ausnahmsweise mit einer silbernen Schlaglocke versehen, das Zifferblatt hat römische Zahlen, die Zeiger sind von Gold, und als besonderes Kennzeichen wird angegeben, daß das Schlüsselloch gegen unten etwas ausgesprengt ist — die an der Uhr befindliche goldene Kette ist etwa 7 Zoll lang; an dieser sind zwei goldene Pettschasten mit glatten Karmiolsteinen, der einfache goldene Schlüssel ist von guillochirter Arbeit — als besonderes Kennzeichen kann nur angegeben werden, daß der Tragring an dem einen Pettschaste angelöthet ist, welches man deutlich sehen kann.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] In der Nacht vom 3. auf den 4. d. M. wurde aus einem Waschgarten dahier Folgendes entwendet:

1) ein Stück hänsenes Tuch, von 83 Ellen, welches in 2 Stücken, eines à 30 Ellen, das andere à 53 Ellen verschnitten ist. An dem von 53 Ellen sind 13 Ellen halbbaumwollenes eingeschlagen. An einem Ende sind noch die Franzen vom Webstuhl, die andern 3 Ende sind bloß mit Faden überstochen. Das Tuch ist erst halb weiß.

2) ein Stück hänsenes Tuch von 29 Ellen halbweiß, an einem Ende gesäumt, am andern Ende die Franzen vom Webstuhl.

Sämmtliche Behörden werden gebeten, auf den Besizer des Entwendeten zu sehen und jede sachdienliche Entdeckung anher mitzutheilen.

Karlsruhe den 9. Sept. 1823.
Großherzogl. Stadtamt.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 29. Sept. d. J. Nachmittags 3 Uhr werden aus

der Verlassenschaft des Herrn Hoffschaußpieler Neumann, in dem Hause No. 16. in der Waldstraße
 2 braune Wagenpferde, 1 Stute und 1 Wallach,
 6 bis 7 Jahre alt,
 2 Paar Pferdgeschirre, wovon eines mit Silber
 plattirt ist,
 1 Sattel und Stallerquisten, sodann
 1 dressirter 4jähriger Hühnerhund und
 1 3jähriger dito von der besten Race
 an den Meistbietenden öffentlich gegen baare Zahlung
 versteigert werden.

Karlsruhe den 23. Sept. 1823.

Großh. Oberhofmarschall Amtes-Revisorat

(3) Karlsruhe. [Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.] Montag den 13. October d. J. und die darauf folgende Tage werden in dem Gasthaus zum König von Preußen die über 6 Monate verfallene Leihhaus-Pfänder öffentlich versteigert.

Dieses wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß in der Woche vor und in der, während der Versteigerung keine verfallene Pfandscheine mehr prolongirt werden können.

Karlsruhe den 8. Sept. 1823.

Großh. Leihhaus-Commission.

(2) Karlsruhe. [Ledertlieferung.] Zu Aufstellung neuer Record-Preise über das vom 1. October d. J. bis ultimo April 1824 fürs Großh. Zeughaus erforderliche Leder, werden diejenige aufgefordert, welche die Lieferung übernehmen wollen, nachgenommener Einsicht der Bedingungen ihre Submission schriftlich und versiegelt bis zum 29. d. M. unter dreifacher Adresse und der Bemerkung: „Ledertlieferung betreffend.“ anher einzuschicken.

Karlsruhe den 17. Sept. 1823.

Großh. Zeughaus-Direction.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Es sind aus freier Hand zu verkaufen: 12 Fuder Dvalfäß in Eisen gebunden, weingrün und gut gehalten, verschiedener Größe; ferner einige Bierlinge verschiedener Größe in Holz und Eisen gebunden weingrün und in sehr gutem Zustande; dann zwei Fischkästen zu 30 Schuh Länge jeder. Das Nähere ist zu erfragen im grünen Hof dahier.

(3) Steinbach. [Billiard feil.] Unterzeichneter biethet hiemit einem hochzuverehrenden Publikum ein gutes Billiard zu einem sehr billigen Preis zum verkaufen an.

Steinbach den 14. Sept. 1823.

K. Mayer, zum Stern.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im Hause No. 134. in der langen Straße beim ehemaligen Mühlburger Thor, sind auf den 23.

October im mittlern Stock zwei schöne, große Zimmer zu vermietten, worüber das Nähere bei Herrn Glasermeister Bürger zu vernahmen ist.

Bei Bernhard Dirsch in der Waldhornstraße No. 21. sind für eine stille ledige Person auf den 23. Octbr. d. J. 2 Zimmer zu vermietten, auf Verlangen kann auch Ställung zu 2 Pferde dazu gegeben werden.

Im innern Zirkel No. 3. neben dem Hrn. Rathsvorwandten Baumann ist ein angenehmes Logis für ledige Herrn mit oder ohne Möbel auf den 23. Octbr. zu vermietten.

In der verlängerten Waldhornstraße Nr. 41. ist im obern Stock vornheraus ein Logis zu vermietten, bestehend in zwei schön tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzremis mit sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

Im innern Zirkel, nahe beim Gasthaus zum Darmstädter Hof im Hause No. 17., ist im untern Stock ein geräumiges, schön tapeziert und möblirtes Zimmer zu vermietten und sogleich zu beziehen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In der Schloßstraße oder dessen näher Umgebung wird auf den 23. October d. J. oder den 23. Januar k. J. eine Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern gesucht. Das Comptoir dieses Blattes gibt hierüber das Nähere an.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 100 fl. zum Ausleihen bereit, bei wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 250 fl. Pfülgelder zum Ausleihen parat. By wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige and Empfehlung.] Der Unterzeichnete macht hiemit seinen verehrlichen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß er sein bisheriges Haus No. 20. ohnweit dem Gasthaus zum Ritter vermietet, und bereits das ehemals dem Metzgermeister Wilt. Niclas gehörige Haus an der alten Lammgasse No. 8. in Besitz genommen hat; er empfiehlt sich von bester Qualität, sowohl Ochsen-, Schweine-, Kälber- und Hammelfleisch, so wie auch von mehreren guten Sorten Karlsruher Würste, und bittet um geneigten Zuspruch.

Ehrst. Braunwarth, Metzgermeister.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebteste Anzeige, daß er sein bisheriges Logis in der Bähringer Straße verläßt u. nunmehr in das, des Bierbrauer Kaufmanns

dem goldenen Lamm gegenüber gezogen ist, womit er sich um genügten Zuspruch bestens empfiehlt.

Friedrich Peter sen.,
Wagnermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeiger.] Ein junger neuangehender Lehrer wünscht täglichen Unterricht geben zu können, sowohl im Rechnen und Schreiben, als auch in der Geometrie, Geographie, Latein und im Clavier, oder derselbe wünscht bei einer Familie ein Unterkommen zu finden. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine neue Art Pariser Shawls mit Palmen von 2 fl. 24 kr. bis zu 6 fl. 30 kr. das Stück; Mapländer Taffent und schwarze Florentiner Strohhüte sind angekommen bei Erhard — Lindemann.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Handelsmann Witter in der langen Straße No. 165. ist wieder eine Parthie ächte und schöne Harlemr Blumenzwiebeln angekommen, und ungefähr um 25 pCt. wohlfeiler wie voriges Jahr zu haben.

(2) Karlsruhe. [Kostgänger gesucht.] In einem soliden Haus sucht man hohette Herren gegen sehr billigen Preis und reinliche Bedienung in die Kost zu nehmen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Ein noch ganz guter moderner Stadt- und zugleich Reisewagen, wobei sich zwey Koffer nebst einer Wasch befinden, auch mit allen erforderlichen Bequemlichkeiten versehen; ist zu verkaufen. Wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Verlohrne Bücher.] Der 1te und 2te Theil von Hezels Repertorium der württembergischen Polizeigesetze sind verloren gegangen. Wer etwa in Besitz derselben gekommen, beliebe solches auf dem Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

(1) Beyertheim. [Anzeige.] Unterzogener wird bis nächsten Sonntag als den 28. dieses ein Aertefest veranstalten, wovon ein Wettrennen mit Bauernpferden gegen Prämien, und nachher Tanzbelustigung für jedermann, und das zwar in 2 Sälen abgehalten wird; wozu ergebenst einladet

Marbe, Wadwirth.

Neue Schrift.

In unserm Verlage ist so eben erschienen:

W e g w e i s e r

für die

Großherzogliche Residenzstadt

K a r l s r u h e,

nach dem Hausbesitz und Miethstand
vom July 1823.

Herausgegeben von Polizey-Commissär Scholl.

In Umschlag broschirt 36 kr.

Dieses Werkchen enthält:

- I. Ein Verzeichniß über alle nummerirte Gebäude und Hausplätze mit Benennung der Eigenthümer.
- II. Ein alphabetisches Register der hiesigen Einwohner, nebst Angabe ihrer Wohnungen.
- III. Ein alphabetisches Verzeichniß über die ausgezeichneten Anstalten und Gebäude der Residenzstadt.
- IV. Ein Verzeichniß sämtlicher Straßen.

Die Brauchbarkeit und der Nutzen dieses Werkchens für die Residenzstadt so wie für Fremde ist anerkannt und wir wünschen nur durch diese erneuerte Herausgabe des Wegweisers manchem Wunsche entgegen gekommen zu seyn.

Karlsruhe den 9. August 1823.

Ch. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Fremde vom 19. bis 23. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Erbprinzen. Hr. Lych, Coelmann mit Gattin aus London. Hr. v. Haffner, Obist von Frankfurt. Frau v. Haffner daher. Hr. v. Schön, Hauptmann von da. Hr. Baron Barclay de Tolly mit Gattin aus Riga. Hr. Diek u. Hr. Wetton, Partikuliers von London. Hr. Kops, Kapitän daher. Hr. Thille, Amtmann mit Familie aus Hannover. Mad. Fuault von da. Frau Gräfin v. Stauffenberg von Mannheim. Hr. Stell, Hr. Battine und Hr. Dobrett, Kapitäns aus England. Hr. Hocke, Partikulier von da. Hr. Sommer, Partikulier mit Familie aus Leipzig. Mad. Gänzing aus dem Haag.

Im Kreuz. Hr. Neckerlin, Kaufmann mit Familie von Heilbronn. Hr. Lamorise, Kaufmann von Bern. Hr. Abisser, Partikulier von Mergentheim. Hr. Schabert, Partikulier von Straßburg. Hr. Goza u. Hr. Rimondier, Partikuliers daher. Hr. Farsche, Advokat von da. Hr. Gebr. Dauner, Kaufleute von Kaufbeuren. Hr. Farges, Partikulier von Straßburg. Hr. Laub, Hofgerichts-Advokat von Rastatt. Hr. Kast, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Baron v. Pagguer mit Suite aus dem Haag. Hr. Stosberger, Kaufmann von München. Hr. Lord Tröbwer aus England. Hr. Bicker, Kaufmann aus Eöln. Hr. Platzow, k. preuß. geh. Finanzrath mit Familie aus Berlin. Hr. Grand, Partikulier mit Familie aus England.

Im **Dormstädter Hof**. Hr. Stenzel, Professor von Breslau. Hr. Chevalier Chatelet, Obrist aus Straßburg. Hr. Hodel, Mediziner von da. Hr. Schäfer, Student von Tübingen. Hr. Persichini, Kapellmeister mit Gattin von Mannheim. Hr. Burgmüller, Partikulier von Düsseldorf. Hr. Botomey, Holländischer Kapitain aus Lausanne. Dlle. Moreau aus Paris. Hr. Rollen, Kaufmann aus Köln. Hr. Bounetti, Partikulier von Mailand. Hr. Hasenlever, Student von Heidelberg. Hr. Harding, und Hr. Buny, Edelkute aus England. Hr. Attenhofer, Student aus der Schweiz. Hr. Hirschhorn, Kaufmann von Heidelberg.

Im **Bähringer Hof**. Hr. Smelin, Professor mit Familie von Tübingen. Hr. Bäcker, Kaufmann v. Ettlingen. Hr. Straßer, Kaufmann von Baden. Hr. Lind, Kaufmann von Steinbach. Mad. Zahn v. Calw. Hr. Knackfus, Student aus Hochlig. Hr. Mollen, Kim. von Wosingen. Hr. Wogner, Kaufmann von Calw. Hr. Linse, Kaufmann von Woppsingen. Hr. Maler, Kaufm. mit Gattin von Augsburg. Hr. Salzer, Partikulier v. Soblingen. Hr. Menowe, Edelmann aus London. Hr. Färber, Oberamts-Revisor von Waißingen.

Im **Kaiser**. Hr. Schuler, Advokat mit Gattin von Straßburg. Hr. Bucherer, Kaufmann von da. Mad. Steinhilbert von da. Hr. Wache, Student v. Berlin. Hr. Graf v. Degensfeld von Rebbach. Hr. Pirzel, Student von Heidelberg. Hr. Plehn, Student von Berlin. Hr. Hufschmidt, Major von Rastatt.

Im **schwarzen Bären**. Hr. Lichtenauer, Rechts-Praktikant von Pforzheim. Hr. Heige, Rechts-Praktikant von Göttingen. Hr. Meyer, Kaufmann von Wolsach. Hr. Peller und Hr. Biner, Professoren v. Erlangen. Hr. Messerer, Lehrer von Saarbrücken. Hr. Reid und Hr. Lucena, Edelkute aus England. Hr. Klimroth, Med. Dr. von Straßburg. Hr. Blaise, Kaufmann von Luxemburg. Hr. John, Kaufmann mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Malfri, Kaufmann von St. Quirico. Hr. Gemming, Dr. mit Familie von Stuttgart.

Im **goldnen Döseln**. Hr. Kugel, Amts-Revisor von Eppingen. Hr. Kother, Oberbürgermeister von da. Hr. Ewenthal, Student von Würzburg. Hr. Arnheim u. Hr. Lavadeou, Stud. raten v. Heidelberg. Hr. Wessing, Geometer von Weinsberg. Hr. Fränkel, Student von Stogau. Hr. Schulze, Hr. Glasse und Hr. Frihe, Studenten von Halle. Hr. Geotg, Kaufmann von Nürnberg. Hr. Weider, Student von Heidelberg. Hr. Haberstroh, Mechanikus von Durlach. Hr. Diratod, Kaufmann von Wien. Hr. Schweizer, Student von Augsburg. Hr. Hubert, Kaufmann von Adelsheim. Hr. Reichert, Gastgeber von Wimpfen. Hr. Lorenz, Regiments-Quartiermeister von Bruchsal.

Im **Waldhorn**. Mad. Krzner mit Familie von Straßburg. Hr. Bittendring, Partikulier von Lahr. Hr. Orthmann, Partikulier von Tübingen.

Im **rothen Haus**. Hr. Bilbarz, Pfarrer von Kenzingen. Hr. Hoge, Schullehrer von Kenzingen.

Im **goldnen Hirsch**. Hr. Lenz, Kaufmann von Delsniz. Hr. Gind und Hr. Claus, Studenten v. Heidelberg. Hr. Blumenthal, Lieutenant aus Dresden.

Im **König von England**. Hr. Zimmermann, Professor von Freiburg. Hr. Rambaud, Kaufmann von Baden.

In der **Stadt Straßburg**. Hr. Baron von Falkenstein von Freiburg.

In der **Sonne**. Hr. Schend und Hr. Lindner, Kaufleute aus der Schweiz.

Im **Ritter**. Mad. Geiger von Pforzheim. Hr. Wittenmayer, Theilungs-Commissar von Stein. Hr. Kalschmidt, Student von Bernbach. Hr. Laub, Dr. von Korbach. Hr. Scherr, Mediziner aus der Schweiz. Hr. Berg, Partikulier von Straßburg. Hr. Beuermann, Kaufmann von Zell.

In **Privathäusern**. Hr. Bouschtäger, Sekretär bei der Justizkanzlei von Amorbach. Hr. Rurb, Student von Freiburg. Dlle. Ulrich von Heidelberg. Hr. Fretz, Kammerdiener von Mannheim.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 20. September 1823.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	6	6	5	36	5	30	Ein Weck zu	1	7	7 1/2	Das Pfund	8	8					
Neuer Kernen	8	23	7	53	8	—	1 kr. hält	—	—	—	Dönsfleisch	7	—					
Alter Kernen	6	—	6	—	—	—	dito zu 2 fr.	—	14	1 1/2	Gemeines	6	6					
Walzen	—	—	—	—	3	30	Weißbrod zu	1	13	1 1/2	Rindfleisch	6	—					
Neuss Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	—	—	Rubfleisch	6	—					
Altes Korn	3	24	3	24	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	Kalbsteisch	7	7					
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr. hält	2	—	—	Käuplingsfl.	—	—					
Serfen	3	—	3	—	3	—	dito zu 10 fr.	4	—	—	Hammelfl.	6	7					
Haber	2	40	2	40	2	40	zu 5 fr. hält	—	—	2	Schweinefl.	7 1/2	7					
Welschforn	—	—	—	—	—	—	zu 10 fr. hält	—	—	2	Dönsunge	8	8					
Gebfen d. Sri.	—	—	—	—	—	48				7	Dönsmaul	22	—					
Linfen	—	—	—	—	—	42				4	1 Dönsfuß	8	8					
Bohnen	—	—	—	—	—	—				4	1 Kalbskopf	22	16					

(Viktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 20 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 17 kr. Lichter, gegossene 16 kr. — Saise 14 kr. — ungeschlitt das Pf. — kr. 9 Eier 8 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.